

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Kontoinhaber	
Begünstigter humedica e. V. Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren	
IBAN des Begünstigten DE35 7345 0000 0000 0047 47	
BIC BYLADEM1KFB	
Verwendungszweck SPENDE	
Datum	
Betrag: Euro, Cent	

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
humedica e. V. Kaufbeuren	
IBAN DE 35 73 45 00 00 00 00 00 00 47 47	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
BYLADEM1KFB	
Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.	
humedica	
Vielen Dank für Ihre Spende!	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
N O V 1 7	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
06	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA



Liebe Freunde und Förderer, wir wünschen Ihnen eine reich gesegnete, friedliche Advents- und Weihnachtszeit!

Bitte mit 0,45 Euro freimachen, falls Marke zur Hand



Kaufbeuren im November 2017

»Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr.«

Liebe Freunde und Förderer,

mit diesen Worten aus Weihnachtsgeschichte im Lukas-Evangelium verkündete ein Engel den Hirten auf einem Feld bei Bethlehem die **Geburt unseres Heilands und Erlösers, Jesus Christus**, der in unsere Welt kam, um uns von unserer Schuld zu befreien und die Menschen durch diese rettende Botschaft mit **Freude zu erfüllen**.

In wenigen Tagen beginnt die Adventszeit, die ich wieder gemeinsam mit meiner Frau Selvi und unseren Kindern Rebecca, Priscilla und Benjamin ganz bewusst erleben möchte, **als Vorbereitungszeit auf das Fest der Liebe Gottes, auf Weihnachten**.

Liebe Freunde und Förderer, ich wünsche auch Ihnen eine besinnliche Zeit, trotz der vielen Herausforderungen unseres hektischen und herausfordernden Lebens.

Danke für jede Form der Unterstützung, die wir aufgrund der zahllosen Katastrophen und Krisen mehr denn je benötigen, um denen zu helfen, **die Not leiden, die hungern, frieren, krank oder verletzt sind** und denen wir durch die Einsätze der humedica-Ärzteteams zur Seite stehen und Gottes Liebe für uns Menschen konkret werden lassen können.

Nennen Sie im Verwendungszweck bitte die Projektnr. 9902, falls Sie konkret die Arbeit unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte unterstützen möchten **oder überlassen Sie die Entscheidung uns, indem Sie keinen Zweck benennen**.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für die Adventszeit bin ich – wie immer
Ihr

Wolfgang Groß

Antwort

humedica e. V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren



humedica-INFOBRIEF • NOVEMBER 2017



humedica-Schlagzeilen



humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-13
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org
► www.geschenk-mit-herz.de
social media:



Spendenkonto
Sparkasse Kaufbeuren
IBAN DE35734500000000004747
BIC BYLA DE M1 KFB

Vom Finanzamt Kaufbeuren
als gemeinnützig anerkannt
unter Steuernummer
125/109/110174

Vereinsregister Kempten (Allgäu)
VR 10420

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Scannen und Video anschauen!



Konzeption und Layout
werden kostenfrei erstellt von:
sons, www.go-sons.de

»GESCHENK MIT HERZ« UNTERSTÜTZEN

Weihnachten rückt immer näher und unsere Päckchenaktion »Geschenk mit Herz« befindet sich im finalen Stadium der Umsetzung. Unter www.geschenk-mit-herz.de oder auch auf unserer Facebookseite finden Sie viele Geschichten rund um die diesjährige Ausgabe, Bilder und auch kleine Videos.

Noch für einige Tage besteht auch die Möglichkeit, durch eine gezielte Spende in Höhe von 15 Euro pro Paket, ein virtuelles »Geschenk mit Herz« in Auftrag zu geben oder die Aktion einfach allgemein zu unterstützen. Die hier in Deutschland gepackten Schuhkartons werden an Kinder in Ost- und Südeuropa, und auch in Deutschland (Tafeln, Flüchtlingseinrichtungen) verschenkt. Die Pakete für Projekte in Übersee werden in den jeweiligen Ländern direkt gepackt, dafür benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Vielen herzlichen Dank.

ZUWENDUNGSBESTÄTIGUNGEN

Die Finanzbehörden sprechen von Zuwendungsbestätigungen, bekannt sind die Dokumente eher unter dem Namen Spendenbescheinigung. Selbstverständlich bekommen Sie auch von humedica nach einer Spende automatisch eine Bestätigung zu Beginn des Folgejahres, damit Sie Ihre wertvolle Unterstützung auch bei Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen können.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir den Versand der Spendenbescheinigungen für die siebte Kalenderwoche 2018 geplant haben. Aus organisatorischen Gründen ist eine frühere Versendung leider nicht möglich. Wir erbitten Ihr Verständnis. Vielen Dank.

WERDEN SIE #NICHTVERGESSER!

Wir begegnen ihnen überall auf der Welt, allein sie finden nicht den Weg zu uns, in unsere Nachrichten, unsere bunten Magazine. Seit mehreren Monaten bereits ist humedica Teil der Kampagne »nichtvergesser«, die das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland initiiert hat.

Wir betreuen das »nichtvergesser«-Land Pakistan und reisen ab sofort mit einer tollen Ausstellung des renommierten Berliner Fotografen Thomas Grabka durch Deutschland, um Ihnen Land, Menschen, ein tolles Projekt und die kleinen Schritte mit großer Wirkung näher zu bringen. Werden Sie mit uns »nichtvergesser«.

Weitere Informationen zur Kampagne, den Standorten der Ausstellung und wie Sie selbst Gastgeber dieser Bilderschau werden können, finden Sie auf unserer Homepage www.humedica.org. Kosten entstehen Ihnen dabei übrigens keine! Interessiert? Rufen Sie uns an: 08341 – 966 148 45.

Mit 2017 geht ein herausforderndes, aber auch ermutigendes Jahr seinem Ende entgegen –

Unterstützen Sie **humedica** mit Ihrer Weihnachtsspende

WENN HILFE MENSCHENLEBEN VERÄNDERT

Was hat unser Leben für ein Tempo, finden Sie nicht? Moderne Technologien, schnelle Medien und nahezu uneingeschränkte Möglichkeiten sind die Umgebungsbedingungen unseres Lebens, die aber allesamt auch auf jene Geschwindigkeit hinweisen, von der unser Alltag getragen ist. Dieser Entwicklung sei nichts Negatives angeheftet – hat doch jede Zeit ihre Eigenheiten, ihre Aufgaben und Chancen – es muss vielmehr ein Appell gelten, immer auch die Menschen im Blick zu behalten, die sich schwertun, die sich abgehängt fühlen, unverstanden. Die Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen auf gezielte Hilfe angewiesen sind, mitunter sogar, um zu überleben. Menschen in Deutschland und Menschen in allen Teilen unserer Erde. Jahr für Jahr halten wir immer in diesem Moment inne, um gemeinsam mit Ihnen die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Auch mit einem gewissen Stolz über die vielfältigen positiven Veränderungen, die wir im Leben vieler Menschen bewirken konnten. Die Rückschau ist gleichzeitig auch der Moment, neue Aufgaben anzugehen, neue Herausforderungen zu meistern und unseren Blick zu schärfen. Bevor es in Schlaglichtern losgeht, möchten wir uns unbedingt bei all unseren Freunden und Förderern von ganzem Herzen für ihre Treue und für ihren Einsatz bedanken. Jede Unterstützung betrachten wir als Auftrag, freundliche Begleitung als Kraftquelle, jeden Zuspruch als große Motivation.



Vom Klimawandel verursacht

Der Hunger ist zurück in Afrika

Mehr als 23 Millionen direkt Betroffene in mehreren Ländern Ostafrikas. Zwei in Gänze ausgefallene Ernten aufgrund anhaltender, großflächiger Dürre. Phasenweise waren nach UN-Angaben rund 1,4 Millionen Kinder direkt vom Hungertod bedroht. Keine Frage, die existenzielle Situation in den betroffenen Regionen Afrikas, insbesondere Äthiopien, Somalia und Südsudan, bedurfte eines koordinierten, gezielten Eingreifens. Vor allem aber machte sie uns bewusst, wie unmittelbar sich unsere Lebensweise im industrialisierten Norden der Erdhalbkugel im armen Süden auswirkt.

Bereits früh wurden bei **humedica** die ersten Weichen für konkrete Hilfsmaßnahmen in den betroffenen Gebieten Afrikas gelegt. In den bestehenden Projekten, etwa in Dolo Ado an der äthiopisch-somalischen Grenze, konnten glücklicherweise rechtzeitig Vorbereitungen für eine wachsende Zahl an Flüchtlingen getroffen werden. Dank der Unterstützung der AIRBUS FOUNDATION und Ethiopian Airlines konnte der Auslieferungsflug einer neuen Maschine genutzt werden, um dringend benötigte Hilfsgüter zunächst in die äthiopische Hauptstadt Addis Abeba und anschließend mit dem LKW in die benachbarte Republik Somaliland zu bringen. Hargeisa, Hauptstadt von Somaliland, war im Oktober dann auch Ziel eines Charterflugs vom Allgäu Airport Memmingen aus, mit dem insbesondere Medikamente, hochkalorische Zusatznahrung und andere speziell abgestimmte Hilfsgüter ins Zentrum der Not geliefert werden konnten. Dort sorgt unser lokal hervorragend aufgestellter Partner World Concern für die Umsetzung und Verteilung der Güter an verschiedenen Brennpunkten im Land.

Aktuelle Situation: Momentan deutet in der betroffenen Region Ostafrika alles darauf hin, dass die dritte Ernte in Folge ausfällt. Die Menschen werden weiterhin auf externe Unterstützung angewiesen sein. **humedica** wird sich entsprechend weiterhin mit breit aufgestelltem Engagement daran beteiligen. Dies ist möglich, weil sich uns mit starken Partnern wie der AIRBUS FOUNDATION oder dem Allgäu Airport Memmingen sehr gute Möglichkeiten bieten, außergewöhnliche Formen der Hilfe umzusetzen. »Hoffnung darf niemals so knapp werden wie das Essen«, titelte die Frankfurter Rundschau; das soll auch unsere Maxime in dieser massiven Katastrophe sein.

Die Katastrophenhilfe in Afrika wird freundlich unterstützt mit Mitteln der Stiftung BILD hilft e. V. »Ein Herz für Kinder«.

Die Erde bebt in Mexiko

Leid und Zerstörung im Land

Neben einigen kleineren Einsätzen führte der erste größere Ärzteteaminsatz 2017 unsere Helfer in den roten Westen nach Mexiko. Über drei Tage sah es im September so aus, als sei Mexiko trotz zunächst eines massiven Erdbebens glimpflich davon gekommen, sofern man im Kontext einer Katastrophe diese zynische Feststellung treffen darf. Bei einer Stärke von 8,2 auf der Richterskala hätte es für die Menschen in Mexiko noch deutlich schlimmer kommen können. 72 Stunden nach der Katastrophe erreichte **humedica** ein Hilferuf direkt aus dem Katastrophengebiet, kurze Zeit später war besagtes Einsatzteam am Ort, um in den Regionen des Epizentrums, der etwa 100.000 Einwohner starken Stadt Juchitán, Hilfe zu leisten.

Im unmittelbaren Umfeld jedes stärkeren Erdbebens ist mit hunderten Nachbeben zu rechnen. Mexiko, direkt am berühmtesten pazifischen Feuergürtel gelegen, muss jederzeit mit massiven Beben rechnen. Leider trafen diese Befürchtungen auch auf die Situation im mittelamerikanischen Mexiko zu: Elf Tage nach dem ersten Beben erschütterten erneut massive Stöße das Land, dieses Mal mit einer Stärke von 7,2 auf der Richterskala und Epizentrum nahe Mexiko Stadt. Mehr als 200 Personen fanden den Tod, hunderte Verletzte waren zu beklagen und erneut reagierte **humedica** gewohnt schnell mit der Entsendung eines zweiten Teams.

Aktuelle Situation: Die Katastrophenhilfe konnte auch dank der guten Zusammenarbeit mit unserer mexikanischen Partnerorganisation Prosigue erfolgreich abgeschlossen werden.

Nicht vergessen!

Millionen Menschen fliehen

Es muss leider auch 2017 ein Thema bleiben: Rund 60 Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Krisen, Kriegen, Naturkatastrophen und struktureller Armut. Menschen in existenziellen Nöten, vertrieben, heimatlos. Oft auch, weil die Lebensbedingungen in ihren Heimatländern sich dramatisch verschlechtert haben. Wie bereits im Kontext der Hungerkatastrophe in Ostafrika erwähnt, trägt der Klimawandel nachweislich zur Verschlechterung dieser Bedingungen in vielen Teilen unserer Erde bei. Dieser Umstand muss zwingend benannt werden, wenn es um internationale Fluchtbewegungen geht und die kontroversen Diskussionen darüber. Nicht vergessen sollten wir auch: Kein Mensch verlässt gerne seine Heimat.

Eingreifen gebietet nicht nur der Umstand, dass etwa die Hälfte aller Geflohenen Kinder sind, sondern auch die Prinzipien der humanitären Hilfe und das Gebot der christlichen Nächstenliebe: Jesus selbst war ein Flüchtling und als Organisation mit biblisch-fundierte Werten halten wir ein Engagement in diesem Bereich für elementar. 2017 sind dabei zwei Standorte von Bedeutung. Im Libanon helfen lokale **humedica**-Ärzte bereits seit 2012 im Rahmen mobiler Kliniken in rund 30 inoffiziellen Flüchtlingssiedlungen, erreichen so regelmäßig etwa 15.000 Menschen. An der italienischen Mittelmeerküste auf Sizilien unterstützt **humedica** zwei tolle Projekte heimischer Organisationen, die Flüchtlinge unter anderem mit Kleidung ausstatten, sie bei Behördengängen begleiten und individuelle Bedürfnisse erfüllen.

Aktuelle Situation: Im Libanon ist die Situation schwierig: Ein Land von der Größe des Bundeslandes Hessen mit knapp fünf Millionen Einwohnern hat zwischen einer und 1,5 Millionen Flüchtlinge aufgenommen, so die Schätzungen. Infrastrukturell, administrativ, organisatorisch aber auch interkulturell bringt diese Situation große Herausforderungen, bei denen wir mit unserem großartigen lokalen Team gerne helfen und das auch 2018 tun werden. Zurückgreifen können wir dabei auf eine sogenannte »Mobile Unit«, eine Art Klinikbus, der unsere Hilfe noch flexibler macht.

Wir müssen dringend versuchen, die Folgen des Klimawandels besser zu kontrollieren und den am stärksten betroffenen Staaten, insbesondere in Afrika mit kluger Hilfe zur Seite zu stehen. Für 2018 hoffen wir auch auf politische Lösungen an den genannten Brennpunkten. Wir hoffen auf Frieden und beten für die unzähligen Menschen auf der Flucht. Bitte beten Sie mit!

Die Hilfe im Libanon wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland.

Im Herbst und Winter...

...bunte Geschenke für Kinder

Dieser Blick zurück erfasst längst nicht alle Projekte und Einsatzorte weltweit, sie stehen stellvertretend für ein deutlich umfassenderes Engagement von **humedica**.

Unsere Weihnachtspäckchenaktion »Geschenk mit Herz« etwa ist auch bei seiner 15. Ausgabe ein wichtiger Eckpfeiler all unserer Bemühungen für Menschen in Not. Auch 2017 dürfen wir dank der Hilfe von zehntausenden Päckchenpackern

und der gezielten Unterstützung unseres Aktionspartners Sternstunden e. V. sowie dem Medienpartner »Abendschau« des Bayerischen Fernsehens und dem Hörfunkprogramm Bayern 2 wieder auf ein besonderes Ergebnis hoffen. Einen Rekord gibt es bereits zu vermelden: An 1.648 Sammelstellen dürfen die Bayern ihre »Geschenke mit Herz« abgeben. Niemals zuvor gab es eine ähnlich hohe Zahl an unterstützenden Einrichtungen. Danke! Danke! Danke!

Es ist Jahr für Jahr ein großartiges Gefühl, Weihnachtsfreude verschenken zu dürfen. Bitte freuen Sie sich mit!

Bitte denken Sie bei Ihrer Weihnachtsspende an uns!

Wir möchten Sie heute freundlich bitten, an unsere vielfältigen Projekte weltweit zu denken, wenn Sie Ihre Weihnachtsspende verteilen. Es ist uns eine große Freude und Motivation, derart treu und großzügig von Ihnen, liebe Freunde und Förderer, begleitet zu werden. Wir sind sehr dankbar für jede Form Ihrer Unterstützung und legen bei der Umsetzung Ihrer Hilfe größtmöglichen Wert auf Nachhaltigkeit, Transparenz, Geschwindigkeit und auch Effizienz.

Wir erbitten heute Ihre Weihnachtsspende, aber möchten Sie auch ausdrücklich auf die anderen Möglichkeiten hinweisen, mit denen Sie unser Engagement unterstützen können. Vielleicht helfen Sie im Rahmen einer Veranstaltung, etwa als Gastgeber einer Fotoausstellung. Vielleicht erzählen Sie von unserer Arbeit in Ihrem Familien- und Freundeskreis, werden Multiplikator und schaffen so Aufmerksamkeit.

Es gibt einige Wege für Sie, an der Seite der Schwächsten zu stehen und Nächstenliebe zu leben. Bitte machen Sie heute einen ersten Schritt auf einem der beschriebenen Wege. Vielen herzlichen Dank.

Projektnummer Hungerhilfe Ostafrika: 252
Projektnummer Erdbebenhilfe Mexiko: 6002
Projektnummer Flüchtlingshilfe Libanon: 8704
Projektnummer »Geschenk mit Herz«: 11000

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Das **humedica**-Team im Allgäu und weltweit wünscht Ihnen eine reich gesegnete, friedliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien. Möge Gott Sie beschützen und Ihr Herz anrühren.



Zuwendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben
Wir sind wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren vom 20.02.2017 (für das Jahr 2015) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuerbefreiung von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen und der Entwicklungszusammenarbeit verwendet wird. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, 10 und 15 der Abgabenordnung.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Zwecke von **humedica e.V.** verwendet. Sollten Sie mit Ihrer Spende eine Zweckbindung verfolgen, kennzeichnen Sie Ihre Überweisung bitte immer mit den unter den Texten angegebenen Projektnummer. Da mitunter mehrere Projekte in einem Infobrief vorgestellt werden, reicht die Angabe des Monats nicht aus. Wir erbitten Ihr Verständnis. Vielen Dank.

humedica e.V.
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

Bitte schneiden Sie diese Antwortkarte aus und senden sie an: **humedica e.V.**, Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren.

Ja, ich unterstütze »humedica« mit einer Spende von
20 € 50 € 100 €
 monatlich vierteljährlich.

SEPA-Lastschriftmandat
humedica e.V., Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE80ZZ000000022003
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige/Wir ermächtigen **humedica e.V.**,
Zahlungen von meinem/unsrem Konto mittels
Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen
wir unser Kreditinstitut an, die von **humedica e.V.** auf
mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

HINWEIS: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Fördererorganisationen, Mitgliedschaften ohne Stimmrecht oder andere Dauerspenden sind jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündbar. Vorausgezogene Beträge werden auf Wunsch zurückerstattet.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Strasse und Hausnummer

PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name)

IBAN (max. 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort Datum (TT/MM/JJ)

Unterschrift (Kontoinhaber)